



**50,4 Prozent** der Schweizer Bevölkerung ist weiblich



**9 von 10 Frauen** machen sich weniger Sorgen um ihre Zukunft, wenn sie sich an der Vermögensplanung beteiligen



**66 Prozent** der Weltarbeit wird durch Frauen verrichtet



**In 70 Prozent** der Fälle kümmern sich Männer um die Finanzen



**1/3** ihres Lebens verbringen Frauen als Rentnerin



**RAIFFEISEN**

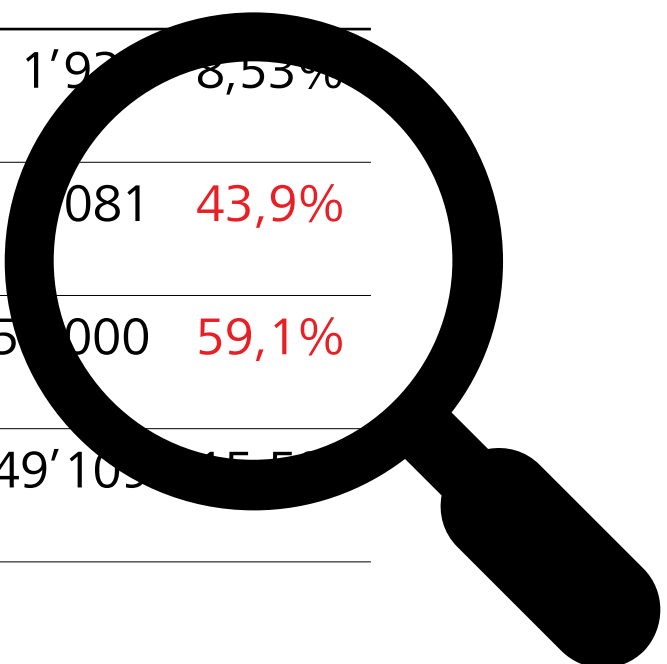
## **Vorsorge für Sie**

Vorsorge lässt sich nicht delegieren

Andrea Klein, Leiterin Fachzentrum Finanzplanung

# Gender Pension Gap in der beruflichen Vorsorge am grössten

	Frauen	Männer	Gap
1. Säule	1'769	1'977	8,53%
2. Säule	1'167	1'081	43,9%
2. Säule Kapital	61'393	151'000	59,1%
3a Säule Kapital	41'512	49'105	15,5%

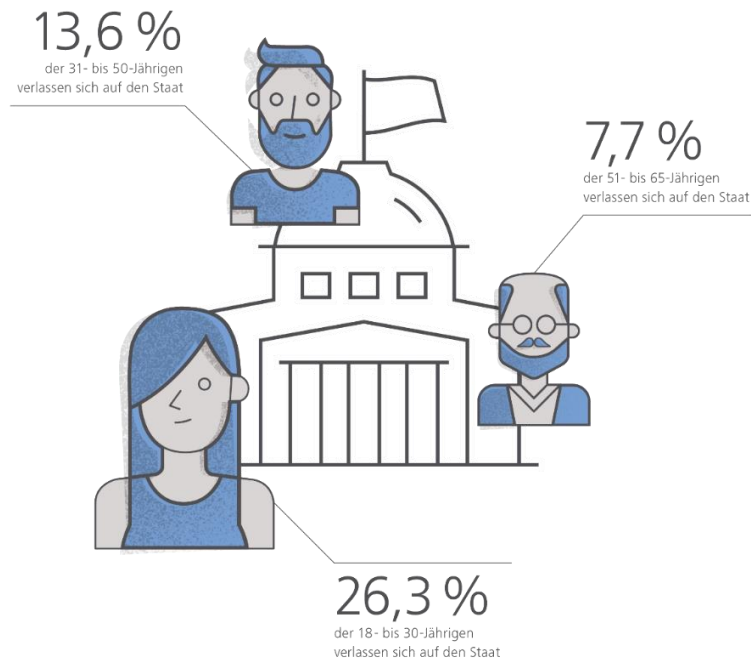


Quelle: BFS, Neurentenstatistik

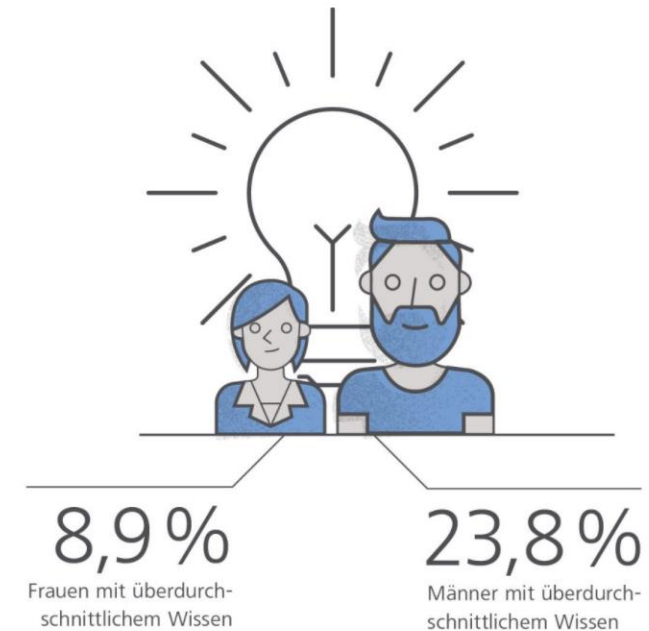
# Erkenntnisse aus dem Vorsorgebarometer

## Eigenverantwortung ist zentral – aber das Wissen fehlt

### Die Mehrheit der Bevölkerung sieht die Verantwortung bei sich

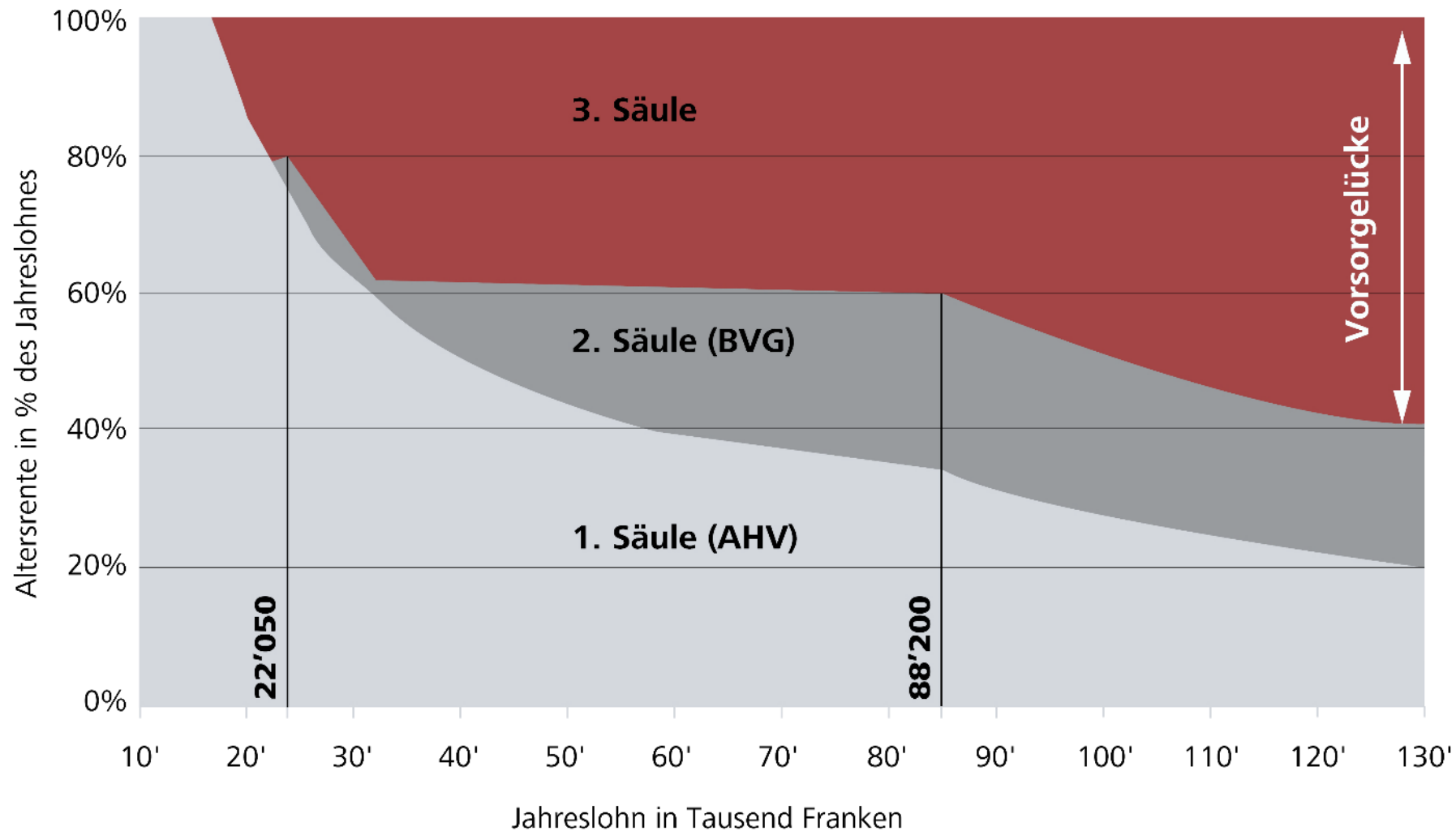


### Frauen schätzen ihr Vorsorgewissen schlechter ein als Männer



# Entstehung der Vorsorgelücke

Gesetzliche Leistungen decken rund 60 % des letzten Lohnes.



# Die Mühlen des Gesetzgebers mahlen langsam - Eigenverantwortung ist zentral



## Gesetzliche Massnahmen

### 1. Säule (AHV):

- Rentenalter 65 für beide Geschlechter

### 2. Säule (Pensionskasse):

- Sparbeginn bereits mit 20 Jahren
- Reduktion Eintrittsschwelle
- Reduktion Koordinationsabzug

### 3. Säule (gebundene Vorsorge 3a):

- Nachzahlungsmöglichkeiten in die 3. Säule



# Reform AHV 21 – die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

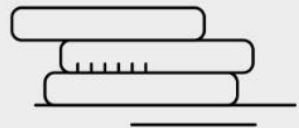
Voraussichtliche Inkraftsetzung: 1. Januar 2024

Rentenalter → Referenzalter **NEU**

**NEU** Referenzalter für Frauen  
**65 Jahre**



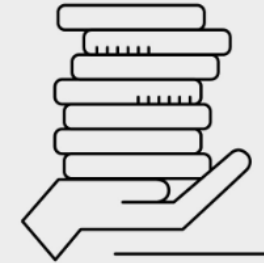
Anpassung in vier Schritten à 3 Monaten pro Jahr.  
Übergangsgeneration (Jahrgänge 1961–1969)  
erhält Kompensationen.



**NEU** Flexibles Rentenalter  
**63 – 70 Jahre**

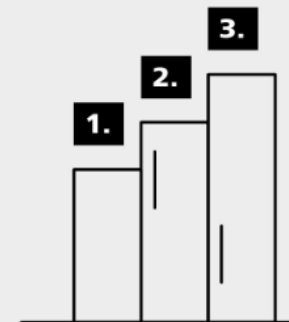
**NEU** Frauen Übergangsgeneration: 62–70 Jahre.  
Vorbezug und Aufschieb neu monatsweise möglich.

Rentenvorbezug/-aufschub  
**20 – 80%**



Nicht nur in 100 % möglich, sondern neu  
in Teilen und in maximal drei Schritten.

**NEU**



Teilvorbezug/-aufschub  
**3 Schritte** **NEU**

Neu ist auch eine Kombination von  
Vorbezug und Aufschieb in maximal  
drei Schritten möglich.

# Hauptrisiken für Vorsorgelücken



## Teilzeitarbeit

### 2. Säule (Pensionskasse):

- Koordinationsabzug: überproportionale Auswirkung auf versicherten Lohn
- Eintrittsschwelle wird nicht erreicht
- Mehrere Teilzeitjobs: Koordinationsabzug erfolgt bei jedem Arbeitgeber



## Fehlendes Wissen

- Geringes Interesse an Vorsorgethemen
- Mangelndes Selbstvertrauen



## Erwerbsunterbruch

- Beitragslücken AHV
- Beruflich den Anschluss verpassen
- Einzahlung in Säule 3a ohne Anstellung nicht möglich

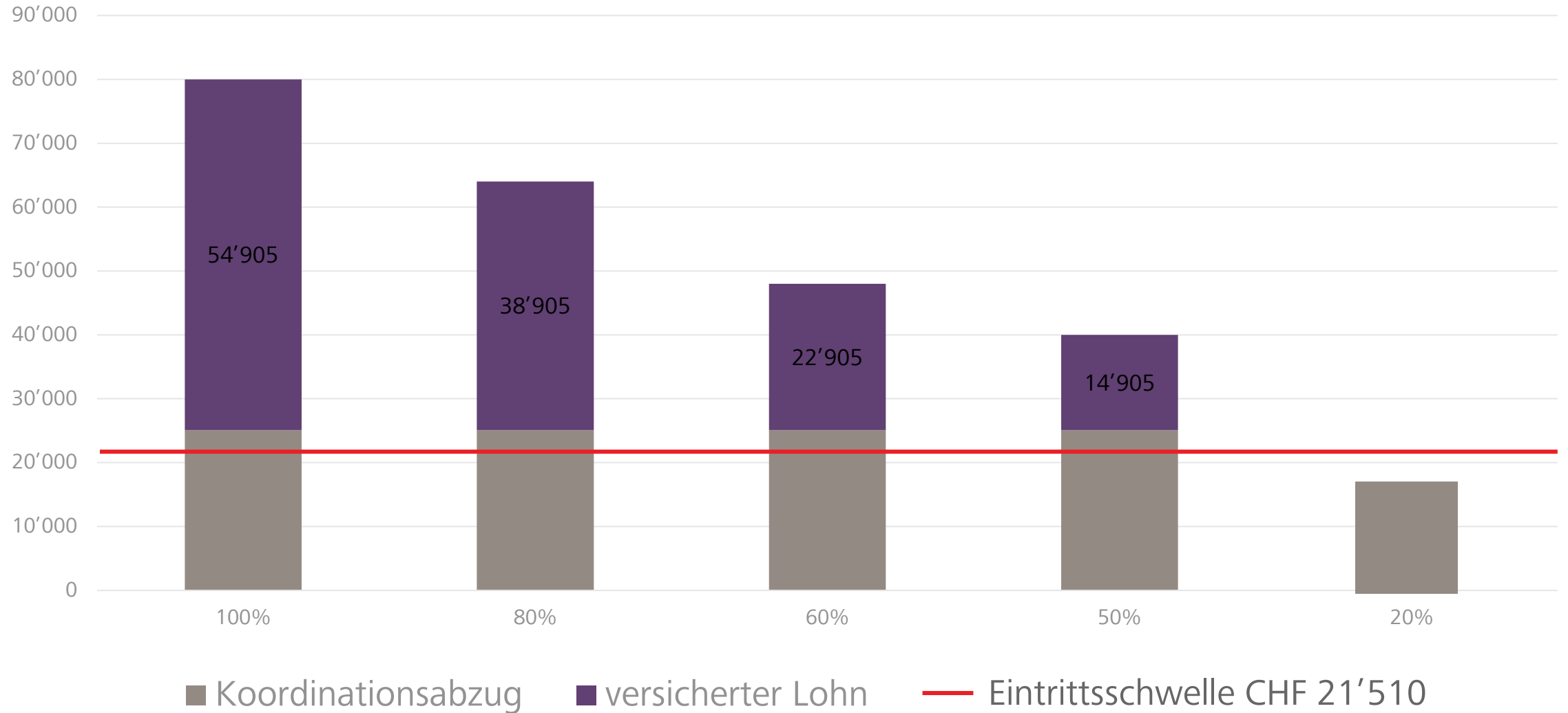


## Tiefer Lohn

- Eintrittsschwelle und Koordinationsabzug
- Weniger freie Mittel für private Vorsorge



## 2. Säule: Herausforderung Koordinationsabzug und Eintrittsschwelle



# Handlungs- & Einflussmöglichkeiten



## 1. Säule

- Beitragslücken vermeiden
- Betreuungsgutschriften anrechnen lassen (jährlicher Antrag bei Ausgleichskasse!)



## 2. Säule

- Arbeitgeber mit «teilzeitfreundlicher» Pensionskasse wählen
- Bei mehreren Teilzeitjobs: Konzentration berufliche Vorsorge auf eine Pensionskasse oder bei Stiftung Auffangeinrichtung BVG



## 3. Säule

- Einzahlen in 3a (jedes Jahr)
- Früh beginnen (erster Job)
- Vorsorgefonds-Sparplan (Dauerauftrag einrichten)

# Bedürfnisse verändern sich je nach Alter und Lebensereignis



## Im Blickpunkt

- Single
- Konkubinat
- Teilzeitarbeit / Wiedereinstieg nach Baby-Pause
- Anschaffung Eigenheim
- Scheidung
- Pensionierung

# Singles / Alleinstehende

## Vorsorge

- Fokus auf Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit:
  - Prüfung Leistung bei Krankheit oder Unfall
- Todesfall:
  - Prüfung Begünstigten-Ordnung

## Steuern

- Besteuerung nach Grundtarif (für Alleinstehende)
- Einzahlung Pensionskasse und Säule 3a:
  - Prüfung Steuerersparnis
  - Leistungen im Todesfall

## Erbrecht

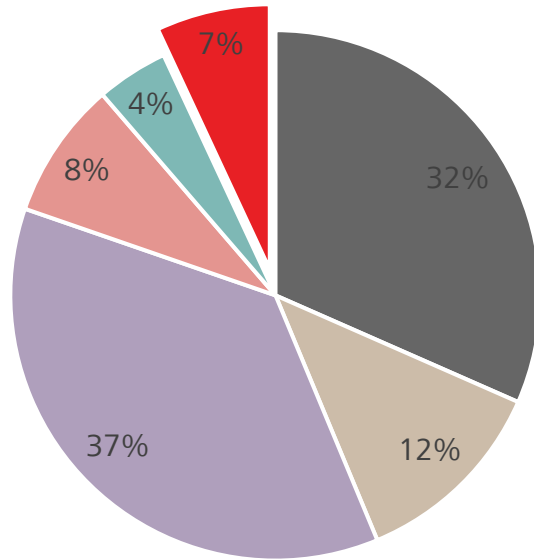
- Gesetzliche Erben: (Ehepartner), Kinder, Eltern, Geschwister
- Pflichtteilsgeschützte Erben: (Ehepartner), Kinder, *Eltern (bis Ende 2022)*
- Mittels Testament kann über den Nachlass im Rahmen der freien Quote frei verfügt werden



**36 Prozent**  
Single-Haushalte

# Wieviel Todesfälle sind unfallbedingt....

## Todesfälle nach Ursachen



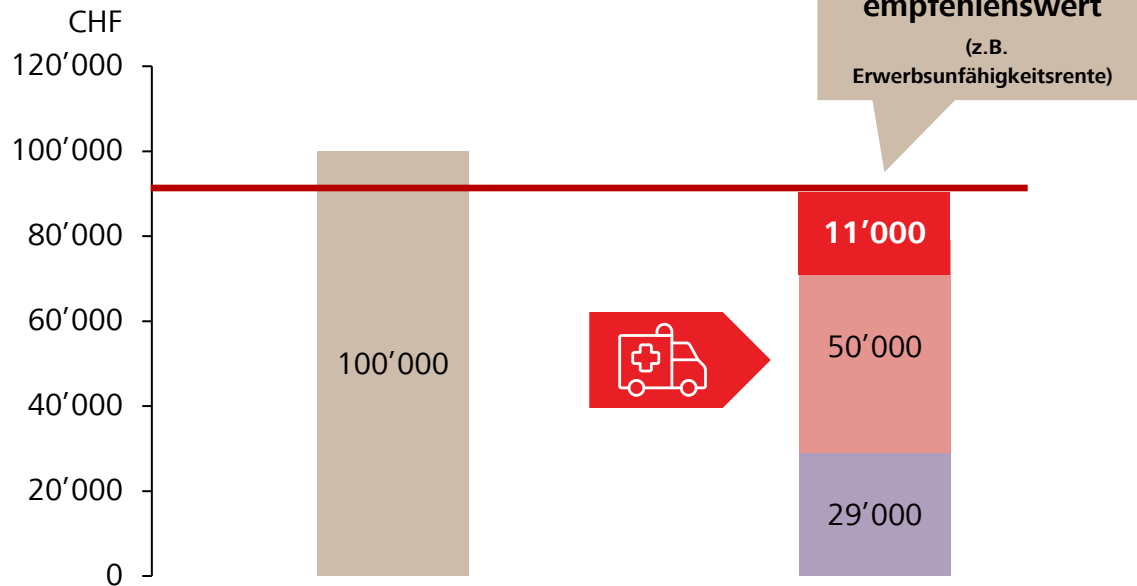
- Krebserkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diverse Krankheiten
- Demenz
- Atemwegserkrankungen
- Unfälle und Gewalteinwirkungen

Quelle: BFS 2



# Unterschiedliche Risikoleistungen bei Krankheit und Unfall...

## Deckungslücke bei Krankheit

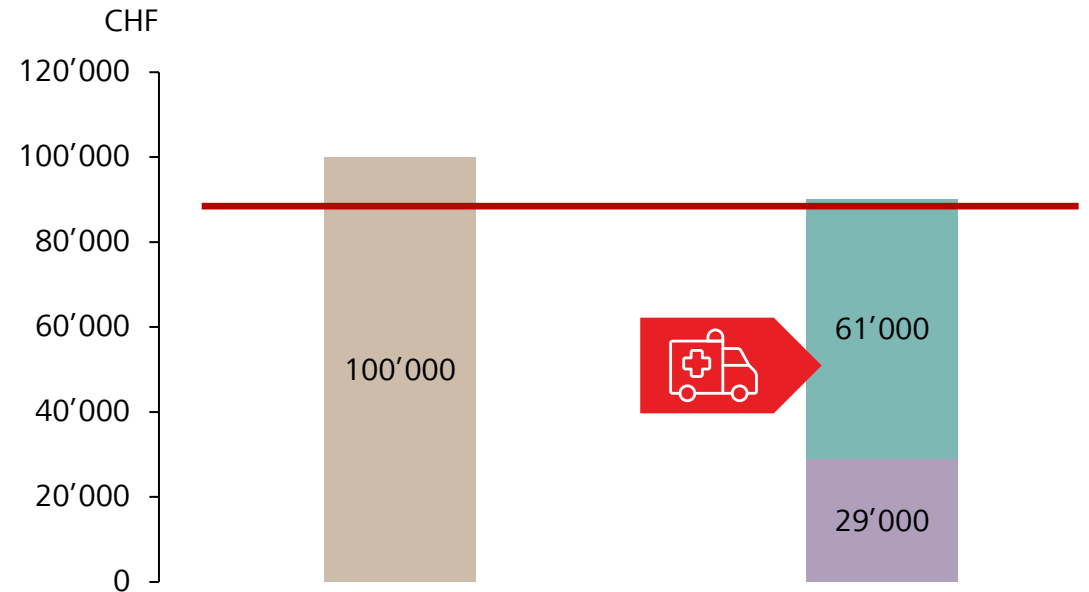


**Einkommenslücke (CHF)**

**11'000**

— Bedarf (90%)	90'000
■ IV-Rente 1. Säule	29'000
■ BVG-Rente 2. Säule	50'000

## Keine Einkommenslücke bei Unfall



**Einkommenslücke (CHF)**

**0**

— Bedarf (90%)	90'000
■ IV-Rente 1. Säule	29'000
■ UVG ergänzt bis 90% Lohn	61'000

# Konkubinats

## Vorsorge

- Keine Hinterlassenenleistungen aus der 1. Säule und UVG
- Eventuell Leistungen aus der 2. Säule (Reglement)
- Begünstigungsordnung Säule 3a: Meldung an Stiftung und im Testament festhalten

## Steuern

- Getrennte Besteuerung
- Erbschafts- und Schenkungssteuern kantonal unterschiedlich, u.U. als nichtverwandte Person

## Erbrecht

- Gesetzliche Erben: (Ehepartner), Kinder, Eltern, Geschwister → Konkubinatspartner geht leer aus!
- Pflichtteilsgeschützte Erben: (Ehepartner), Kinder, *Eltern (bis Ende 2022)*
- Mittels Testament kann der Konkubinatspartner im Rahmen der freien Quote begünstigt werden

## Vertragsrecht

- Konkubinatsvertrag



# Teilzeitpensum

## Vorsorge

- Bei Arbeit < 8 Stunden pro Woche:  
Keine Nichtberufsunfallversicherung
- Pensionskasse 2. Säule falls Lohn > CHF 21'510 bei einem Arbeitgeber
- Säule 3a kann einbezahlt werden

## Steuern

- Möglichkeit von PK-Einkauf prüfen → bestehende FZK einbringen bis volle reglementarische Leistungen erreicht sind
- Säule 3a maximaler Einzahlungsbetrag nutzen (CHF 6'883)

## Erbrecht

Verheiratet:

- Ehepartner und Kinder sind gesetzliche Erben
- Ehepartner und Kinder haben Pflichtteilsschutz

Unverheiratet:

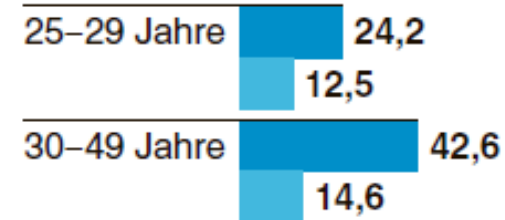
- Eltern sind gesetzliche Erben und haben Pflichtteil (bis Ende 2022)

## Männer arbeiten kaum Teilzeit

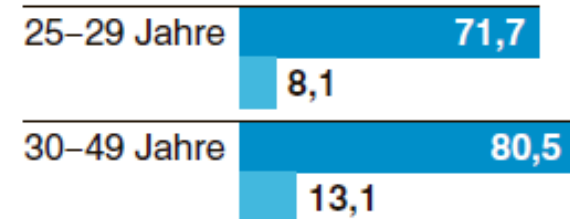
Anteil der erwerbstätigen Frauen und Männer mit Teilzeitstellen im Jahr 2020, in Prozent

■ Frauen ■ Männer

### Ohne Kinder



### Mit Kindern



Definition Teilzeitarbeit: weniger als ein 90%-Pensum

Grafik: mrue / Quelle: Bundesamt für Statistik

Quelle: Tages-Anzeiger, 21. Februar 2022



# Erwerb Eigenheim

## Vorsorge

- Prüfung Tragbarkeit bei Erwerbsunfähigkeit und Tod des Partners
- WEF-Vorbezug PK: Prüfung Veränderung der Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit und Tod → frühzeitige Planung der WEF-Rückzahlung

## Steuern

- **Einkommen:** Besteuerung Eigenmietwert / Abzug werterhaltende Unterhaltskosten / Abzug Schuldzinsen
- **Vermögen:** Besteuerung Steuerwert / Abzug Hypothek
- Planung effektive werterhaltende Unterhaltsarbeiten in Jahre mit hohem Einkommen

## Erbrecht

- Illiquider Vermögenswert kann Teilung im Todesfall erschweren
- Problematik: Liquide Mittel fehlen, um Kinder auszuzahlen!  
→ Ehevertrag mit Vorschlagszuweisung?  
→ Testament: Pflichtteil Kinder?



# Scheidung

## Vorsorge

- Splitting bei AHV veranlassen
- Vorsorgegelder der 2. Säule während der Ehe werden je hälftig geteilt
- Anspruch auf Hinterlassenenleistungen auch für geschiedene Ehegatten (Bedingungen prüfen!)
- Begünstigungsklauseln Lebensversicherungen prüfen

## Steuern

- Getrennte Besteuerung (bereits ab Trennung)
- Unterhaltsbeiträge sind steuerbar resp. abziehbar
- Kapitalabfindungen sind nicht steuerbar resp. abziehbar

## Güterrecht

- Güterrechtliche Auseinandersetzung nach Gesetz oder nach Ehevertrag

## Erbrecht

- **Neu 2023:** Pflichtteilsschutz für Ehepartner ist aufgehoben – per schriftlicher Verfügung kann dieser vom als Erbe ausgeschlossen werden (Nach Trennung)
- Anpassung notwendig in Testament?



# Pensionierung

## Vorsorge

- Zeitpunkt Pensionierung
- Vollständige oder teilweise Erwerbsaufgabe
- Bezug Pensionskasse (Rente/Kapital)
- Zeitpunkt Bezug Vorsorgegelder / Staffelung
- Bedarf für Lebensunterhalt

## Steuern

- PK-Einkäufe in Betracht ziehen (3-Jahres-Sperrfrist)
- Immobilien-Unterhalt während Erwerbstätigkeit
- Renten werden zu 100% als Einkommen besteuert
- Kapitalbezüge werden getrennt vom übrigen Einkommen besteuert

## Erbrecht

- Erbrechtliche Bestimmungen überdenken, da ev. durch Kapitalleistungen das Nachlassvermögen steigen kann



# Die Grosse Lücke – das nicht Anlegen

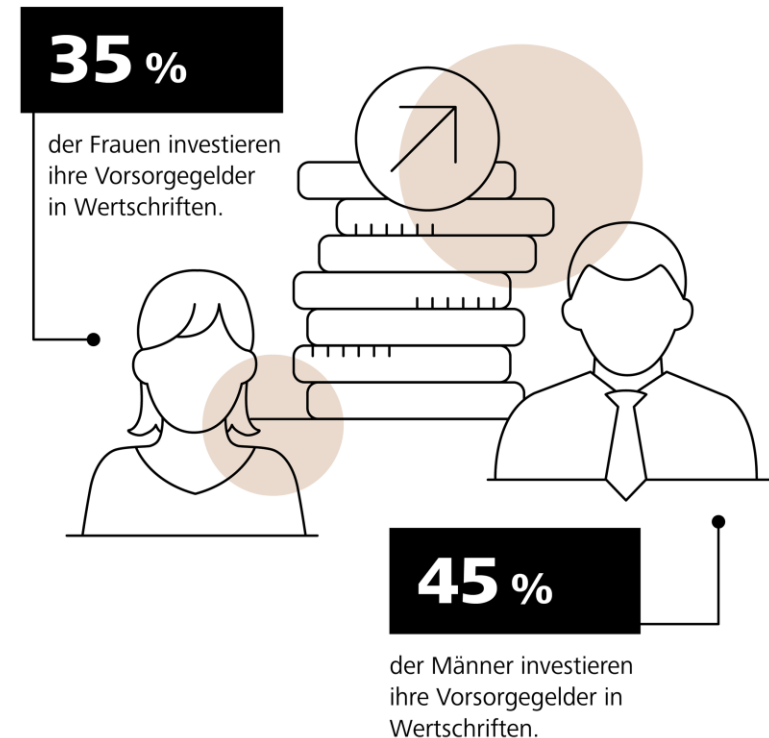
## Frauen sind die erfolgreicherer Anlegerinnen

### warum

- Investieren langfristig
- Lassen sich von dem Auf und Ab nicht beeinflussen
- Wenig aktives Trading

### Aber ...

- Nur (zu) wenige interessieren sich dafür



# Anlegen ist das neue Sparen

Langfristige Entwicklung einer Investition von CHF 100

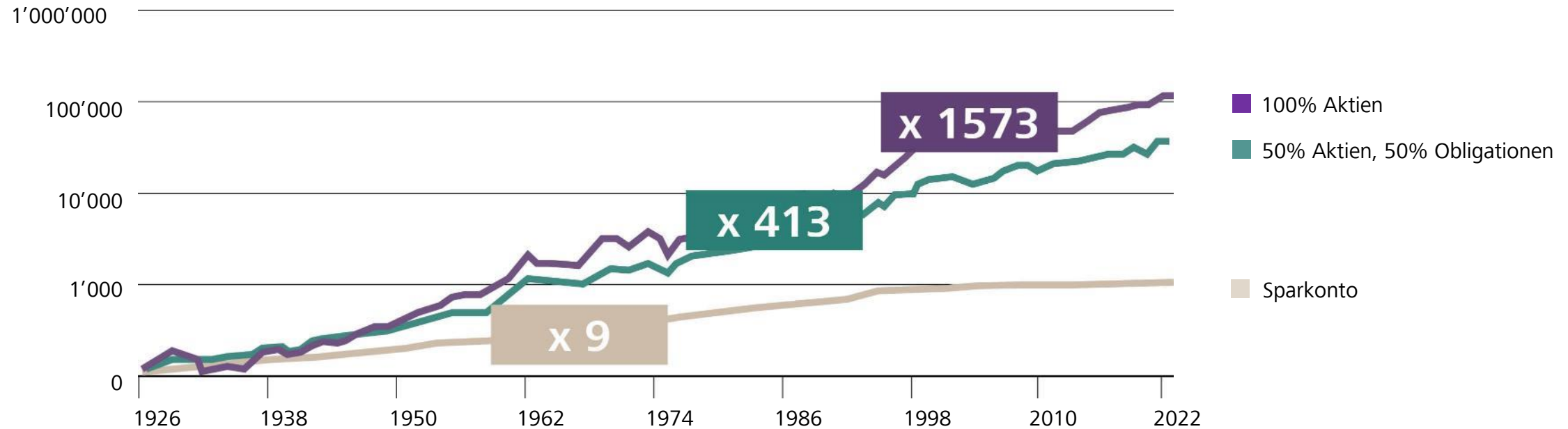


\* 1925 – 2022, basierend auf den Jahresenddaten, 100 = 31. Dezember 1925, logarithmiert  
Quellen: Banque Pictet & Cie SA, Raiffeisen Schweiz Investment & Vorsorge Center

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

# Anlegen ist das neue Sparen

Langfristige Entwicklung einer Investition von CHF 100\*

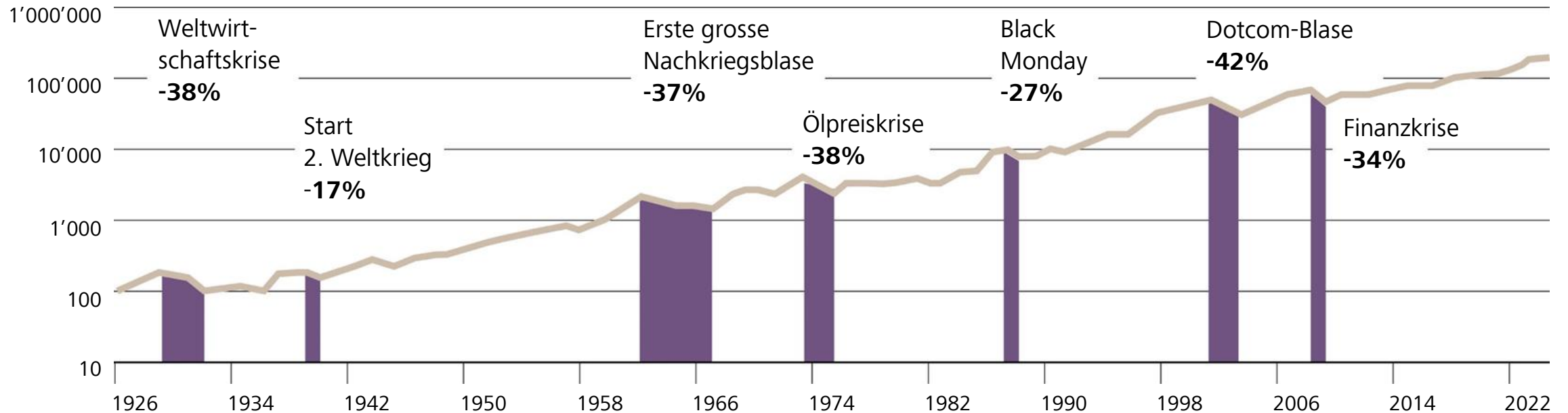


\*1925 – 2022, basierend auf den Jahresenddaten, 100 = 31. Dezember 1925, logarithmiert  
Quellen: Banque Pictet&SA, Raiffeisen Schweiz Investment&Vorsorge Center

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

# Vermögensplanung – Krisen begleiten uns auf lange Sicht

## Langfristige Entwicklung des Schweizer Aktienmarktes\*



\* 1925 – 2022, basierend auf den Jahresenddaten, 100 = 31. Dezember 1925, logarithmiert

Quellen: Banque Pictet & Cie SA, Raiffeisen Schweiz Investment & Vorsorge Center

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

# Einen Überblick über die persönliche Situation schaffen...

...und sich selbst kümmern!



Interesse & Basiswissen  
aufbauen



Sensibilisieren - wenn sich im  
Leben etwas verändert, hat es  
einen Einfluss



«Frau» muss nicht alles  
selbst wissen



# Ihre Ansprechpartner bei der Raiffeisenbank Rothenburg:



**Judith Williner**  
Individualkundenberaterin  
041 289 11 30  
judith.williner@raiffeisen.ch



**Patrik De Prà**  
Individualkundenberater  
041 289 11 31  
patrik.depra@raiffeisen.ch



**Thomas Barmettler**  
Leiter Vermögensberatung  
041 289 11 21  
thomas.barmettler@raiffeisen.ch



**Thomas Stocker**  
Vermögensberater  
041 289 11 22  
thomas.stocker@raiffeisen.ch



**Patrick Vogel**  
Leiter Kundenberatung  
041 289 11 33  
patrick.vogel@raiffeisen.ch



**Markus Villiger**  
Vorsitzender der Bankleitung  
041 289 11 24  
markus.villiger@raiffeisen.ch



**Guido Jutz**  
Mitglied der Bankleitung  
041 289 11 20  
guido.jutz@raiffeisen.ch

**Vielen Dank**



# Anhang



# Volksentscheid «AHV-Reform»: Was ändert sich konkret für Frauen?

Geburtsjahr	Rentenalter (bei Inkrafttreten der Reform 2024)
1960 und älter	64 Jahre (wie bereits heute)
1961	64 Jahre und 3 Monate
1962	64 Jahre und 6 Monate
1963	64 Jahre und 9 Monate
1964 und jünger	65 Jahre

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

A

- Einige Monate länger arbeiten
- lebenslanger Zuschlag auf die Rente (max. 160 CHF/Monat)

B

- Mit 64 Jahren (oder früher) in Pension
- Rentenkürzung (aber: weniger stark im Vergleich zum heutigen Vorbezug der AHV-Rente)